

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/028/2025/II-20
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Stadtfinanzen

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.07.2025	
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	öffentlich	26.08.2025	

Titel:

Jahresabschluss 2023 der Stadt Dessau-Roßlau

Information:

Der Jahresabschluss 2023 der Stadt Dessau-Roßlau wurde am **30.04.2025** mit folgenden Eckwerten dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben.

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Vermögensrechnung (Bilanz)

Gesamteinschätzung:

Der Jahresabschluss 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 6.872.167,93 EUR ab. Die Vorgaben zum Haushaltsausgleich nach § 98 Abs. 3 KVG LSA setzt die Stadt Dessau-Roßlau dennoch um, da zum Jahresende 2023 90.738.922,48 EUR Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre zum Ausgleich zur Verfügung stehen.

Dadurch sinkt das städtische Eigenkapital 2023 um 6.935.323,59 EUR. Die städtischen Verbindlichkeiten steigen um 4.797.373,32 EUR, insbesondere durch notwendige Kassenkredite. Es wurden keine neuen Investitionskredite aufgenommen, allerdings wurde über die vorhandene städtische Liquidität ein Investitionskreditbedarf von 55.003.095,68 EUR zwischenfinanziert.

Die nach § 54 KomHVO möglichen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz wirken sich insgesamt mit einer Reduzierung an Eigenkapital von 102.264,06 EUR aus.

1 . Ergebnisrechnung 2023

Die Ergebnisrechnung ist das doppelte Äquivalent zur handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen periodengerecht nach der wirtschaftlichen Verursachung abgegrenzt. Das Ergebnis gibt Auskunft über die Veränderung des städtischen Eigenkapitals. Die Ergebnisrechnung 2023 schließt mit einem Fehlbetrag von **6.872.167,93 EUR** ab.

Ergebnisrechnung im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz

Für die Erstellung des Jahresabschlusses werden die Rechnungsergebnisse mit den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen verglichen. Diese umfassen den Ansatz im Haushaltsplan, die übertragenen Ermächtigungen sowie die Ansätze für über- und außerplanmäßige Erträge und bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen.

	fortgeschriebener Haushaltsansatz <i>in EUR</i>	Ergebnis <i>in EUR</i>	Differenz <i>in EUR</i>
ordentliche Erträge	276.414.513,98	264.223.356,21	./ 12.191.157,77
ordentliche Aufwendungen	301.888.113,98	271.104.568,35	./ 30.783.545,63
ordentliches Ergebnis	./ 25.473.600,00	./ 6.881.212,14	18.592.387,86
außerordentliche Erträge	0,00	10.443,05	10.443,05
außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.398,84	1.398,84
außerordentliches Ergebnis	0,00	9.044,21	9.044,21
Jahresergebnis	./ 25.473.600,00	./ 6.872.167,93	18.601.432,07

Der positive Saldo des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 9.044,21 EUR wurde entsprechend der Festlegungen zum Haushaltsausgleich nach § 23 Abs. 4 KomHVO-LSA zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses verwendet. Eine Zuführung des Saldos in die Rücklagen aus Überschüssen erfolgte nicht. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von **6.872.167,93 EUR** wurde durch die Verwendung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

Vergleich nach Ertrags- und Aufwandsarten

Ertragssteigerungen bei:

➤ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (4)		2.083.321,03 EUR
<u>darunter:</u>		
<u>Mehrerträge</u>		
o Benutzungsgebühren für die Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern und Flüchtlinge	1.797.537,42	EUR
o Verwaltungsgebühren für ordnungsbehördliche Verfahren, Personenstandswesen, der Ausländerbehörde, für Pass und Meldewesen sowie Verkehrswesen	61.861,83	EUR
o Gebühren für Maßnahmen der Bauaufsicht	144.171,78	EUR
o Parkplatzgebühren und Sondernutzungen	127.175,46	EUR
<u>Mindererträge</u>		
o Kostenbeiträge für Musikschule	34.481,92	EUR
o Verwaltungsgebühren Vermessungsleistungen	16.947,28	EUR
➤ Finanzerträge (7)		80.958,26 EUR
<u>darunter:</u>		
<u>Mehrerträge</u>		

o Zinserträgen von Kreditinstituten	77.419,89	EUR
o Zinserträgen aus Steuererstattungen	40.734,75	EUR
o Eigenkapitalverzinsung EB Stadtpflege	95.759,11	EUR
<u>Mindererträge</u>		
o Erträge aus Gewinnanteilen	133.706,42	EUR
➤ Aktivierten Eigenleistungen, Bestandveränderungen (8)		50.281,36 EUR

Ertragsausfälle bei:

➤ Steuern und ähnliche Abgaben (1)		1.716.168,60 EUR
<u>darunter:</u>		
<u>Mehrerträge</u>		
o Gemeindeanteil an den Gemeindesteuer	18.980,80	EUR
o Vergnügungs- und Hundesteuer	69.976,25	EUR
o Leistungen des Landes nach dem SBG II und dem Ausgleich von Sonderlasten	218.894,80	EUR
<u>Mindererträge</u>		
o Gewerbesteuer	1.951.198,93	EUR
o Grundsteuer B	69.562,32	EUR
➤ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (2)		2.043.547,75 EUR
<u>darunter:</u>		
<u>Mehrerträge</u>		
o Zuweisungen für Kinderbetreuung nach dem KiföG	148.649,98	EUR
o Zuweisungen nach dem FAG	714.638,00	EUR
o Zuweisungen für Pakt öffentlichen Gesundheitsdienst ÖGD-Pakt	220.530,73	EUR
o Zuweisung vom Land für Leistungen nach Grundsicherungsgesetz nach SGB XII	146.226,85	EUR
<u>Mindererträge</u>		
o Zuweisungen vom Land für städtebauliche Sanierungen und Sonderprogramme	1.629.513,75	EUR
o Zuweisungen für die Betreuung ukrainischer Kinder	502.782,32	EUR
o Zuweisung vom Land für Ausgleichszahlungen AZUBI - Ticket	152.480,00	EUR
o Zuweisungen zur Sicherung des Mausoleums	355.298,17	EUR
o Zuweisungen für soziale Projekt u.a. für „Regio Aktiv, Bildungskommune, Partnerschaft Demokratie	236.137,85	EUR
o Zuweisungen für Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung Breitbandausbau und Glasfaserstrategie	280.906,08	EUR
o Zuweisungen aus Mauteinnahmen	116.584,80	EUR

➤ Sonstige Transfererträge (3)		434.327,93 EUR
<u>davon:</u>		
<u>Mehrerträge</u>		
o Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	374.426,14	EUR
o Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen	46.622,11	EUR
<u>Mindererträge</u>		
o Unterhaltsvorschussleistungen	855.416,18	EUR
➤ Privatrechtliche Leistungen, Kostenerstattungen (5)		6.787.258,31 EUR
<u>darunter:</u>		
<u>Mehrerträge</u>		
o Erträge aus Kostenerstattungen Bildung und Teilhabe	163.707,31	EUR
o Versicherungsentschädigungen	74.459,30	EUR
o Erträge aus Mieten und Pachten	16.433,05	EUR
o Personalkostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern	138.441,76	EUR
<u>Mindererträge</u>		
o Entgelte Rettungsdienst u. Miete für Rettungswache	452.029,64	EUR
o Erträge aus Kostenerstattungen für Asylbewerber gemäß Aufnahmegesetz	4.899.123,72	EUR
o Eintrittsgelder zu kulturellen Veranstaltungen	75.149,12	EUR
o Erstattungen für Hilfe zur Erziehung	825.129,28	EUR
o Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft und Heizung)	401.991,82	EUR
o Erstattungen von Gastschulbeiträgen	113.340,92	EUR
o Erstattung der Unfallumlage vom Städtischen Klinikum	190.310,75	EUR
o Entgelt für Werberechtsverträgen	268.330,28	EUR
o Erstattungen vom Bund für Bundesfreiwilligendienst	69.265,51	EUR
➤ sonstige ordentliche Erträge (6)		3.424.414,82 EUR
<u>davon:</u>		
<u>Mehrerträge</u>		
o Bußgelder, Säumniszuschläge und Mahngebühren	445.719,25	EUR
o Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	936.485,07	EUR
o Andere Sonstige Erträge	83.360,06	EUR
<u>Mindererträge</u>		
o Erträge aus der Auflösung von	3.166.148,85	EUR

Sonderposten und aus Zuschreibungen		
o Erstattungen von Steuern	665.397,66	EUR
o Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Vermögensgegenstände	638.266,41	EUR
o Konzessionsabgaben	445.961,65	EUR

Aufwandseinsparungen bei:

➤ Personalaufwendungen (10)	4.414.925,64
Die Einsparungen ergaben sich aus Langzeiterkrankungen, befristete Arbeitszeitreduzierungen und Nichtbesetzung von Stellen.	
➤ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (12)	11.810.487,49 EUR
<u>davon:</u>	
o Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.175.655,11 EUR
o Aufwendungen für Mieten und Pachten	321.774,41 EUR
o Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.035.996,42 EUR
o Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	378.012,54 EUR
o Haltung von Fahrzeugen	3.816,41 EUR
o Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	34.168,33 EUR
o Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	623.272,77 EUR
o Verbrauch von Vorräten	71.070,46 EUR
o Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.166.721,04 EUR
➤ Transferaufwendungen (13)	8.859.655,24 EUR
<u>darunter:</u>	
o Zuschüsse an verbundene Unternehmen: DeKiTa, DWG, DVG, Theater, Stadtmarketinggesellschaft	4.476.233,75 EUR
o Zuschüsse an private Unternehmen zur Wirtschaftsförderung	356.333,16 EUR
o Zuschüsse an übrige Bereiche (u.a. an freie Träger für Kinderbetreuung, für Einrichtungen der Jugendarbeit, Heimatpflege und für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, an Sportvereine, an Wohlfahrtsverbände für soziale Betreuung)	2.028.673,50 EUR
o Hilfen zur Erziehung (u.a. Unterbringungskosten für Heimerziehung), Eingliederungshilfen	1.520.329,85 EUR
o Gewerbesteuerumlage	432.929,00 EUR
➤ Sonstige ordentliche Aufwendungen (14)	2.145.489,55 EUR
<u>davon:</u>	

<u>Minderaufwendungen:</u>			
o Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	248.981,56	EUR	
o Geschäftsausgaben	128.587,08	EUR	
o Erstattungen von Dritten für Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	83.713,85	EUR	
o Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	184.850,37	EUR	
o Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	26.466,97	EUR	
o Wertveränderungen aus Forderungen und Buchverluste	1.363.071,39	EUR	
➤ Zinsen (15)			10.740,28 EUR
<u>davon:</u>			
<u>Mehraufwendungen:</u>			
o Sonstigen Finanzaufwendungen (u. a. Zinsen für Fördermittlrückforderungen)	36.010,33	EUR	
<u>Minderaufwendungen</u>			
o Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	21.621,63	EUR	
o Verzinsung von Steuerforderungen	25.128,98	EUR	
➤ Bilanzielle Abschreibungen (16)			3.542.247,43 EUR

2. Finanzrechnung 2023

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen nachzuweisen. Eine handelsrechtliche Entsprechung gibt es dafür nicht. Die Finanzrechnung gibt eine zeitraumbezogene Übersicht sämtlicher Zahlungsströme, die im Ergebnis in die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes mündet. Eine Periodenabgrenzung findet hier nicht statt.

	fortgeschriebener Haushaltsansatz <i>in EUR</i>	Ergebnis <i>in EUR</i>	Differenz <i>in EUR</i>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.646.913,67	252.391.260,04	./ 2.255.653,63
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.955.913,67	252.523.454,83	./ 22.432.458,84
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	./ 20.309.000,00	./ 132.194,79	20.176.805,21
Die bereits für die Ergebnisrechnung analysierten Ursachen wirken sich ähnlich auf die Finanzrechnung laufende Verwaltungstätigkeit aus. Es wirken im Gegensatz zur Ergebnisrechnung keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und keine bilanziellen Abschreibungen. In der Finanzrechnung ergeben sich darüber hinaus Änderungen durch offene Forderungen.			
Insgesamt wurden 2.255.653,63 EUR weniger Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			

erreicht. Die geplanten Auszahlungen wurden in einem Umfang von 22.432.458,84 EUR nicht in Anspruch genommen. Im Ergebnis wurde eine Liquiditätsverbesserung von 20.176.805,21 EUR gegenüber dem Plan erreicht.

Die erzielten Einzahlungen konnten die Auszahlungen nicht vollständig decken, sodass ein geringes Finanzierungsdefizit aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 132.194,79 EUR entstanden ist. Damit war die Refinanzierung der ordentlichen Tilgung von Krediten in Höhe von 879.359,07 EUR nicht vollständig möglich.

Einzahlungen	33.580.537,02	25.254.721,08	./ 8.325.815,94
Auszahlungen	90.401.737,02	45.354.733,59	./ 45.047.003,43
Saldo aus Investitionstätigkeit	./ 56.821.200,00	./ 20.100.012,51	36.721.187,49
Die geplanten Investitionen wurden in einem Umfang von 50,2 % umgesetzt. Investitionsschwerpunkte waren:			
Hard- u. Software	813.748,08 EUR		
Sanierung Objekt Törtener Str. 13/14	1.324.048,71 EUR		
Erwerb Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	412.094,28 EUR		
Hard- und Software „DigitalPakt Schule“	1.491.077,49 EUR		
Sanierung GS Tempelhofer Straße STARK III u. Ausstattung	5.792.270,45 EUR		
Sanierung Sekundarschule „An der Biethe“			
STARK III, Ausstattung u. Erweiterung Schulhof	2.652.414,43 EUR		
Neubau „Schule an der Muldaue“	2.973.002,90 EUR		
Zuschuss Anhaltisches Theater	900.000,00 EUR		
Sanierung Wissenschaftliche Bibliothek	1.350.575,88 EUR		
Zuschuss Städtisches Klinikum für Ersatzneubau Kita „Mäuseland“	6.002.829,21 EUR		
Neubau Skatepark Andes-Halle	487.967,07 EUR		
Neubau Sporthalle Damaschkestraße	1.839.065,05 EUR		
Kreuzungsmaßnahme mit DB AG, EÜ L 120 Meinsdorf	2.421.629,00 EUR		
Ausbau Wolfgangstraße	668.595,33 EUR		
1. BA Kreisverkehr Albrechtsplatz			
Albrechtstraße zw. Körnerstr. u. Walderseestraße, Nebenanlagen Ostseite	1.263.426,58 EUR		
Ausbau Johannisstraße	912.490,31 EUR		
Radverkehrsanlagen Antoinettenstraße	846.264,67 EUR		
Sanierung Streetzer Brücke	1.587.343,15 EUR		
Grundsanierung Mannheimer Straße B 184	2.198.463,30 EUR		
Zuschuss an Stadtpflegebetrieb für Umrüstung Beleuchtung auf LED	444.324,51 EUR		
Überlaufsicherung Libbesdorfer Landgraben	904.154,16 EUR		
Saldo Finanzierungstätigkeit	68.454.700,00	5.907.784,26	./ 62.546.915,74

In den Teilbereich fließen die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und die Auszahlungen zur Kredittilgung ein.
 Der Gesamtsaldo aus Finanzierungstätigkeit mit 5.907.784,26 EUR zeigt einen Schuldenaufwuchs. Dieser setzt sich mit 879.359,07 EUR aus dem Abbau von Investitionskreditverbindlichkeiten und mit 6.787.143,33 EUR aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen.
 Die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 71.392.700 EUR wurde 2023 nicht in Anspruch genommen.

Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	.I. 197.874,49	.I. 197.874,49
--	-------------	-----------------------	-----------------------

In diesem Bestand sind schwerpunktmäßig die kassenwirksam eingegangenen, aber noch nicht verwendeten zweckgebundenen Zuweisungen und Spenden enthalten, Grundstücksveräußerungseinzahlungen bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen, Einzahlungen, die noch nicht zugeordnet werden konnten, sowie Einzahlungen die durchlaufend sind bzw. die unmittelbar für einen anderen öffentlichen Aufgabeträger vereinnahmt werden. Der hier ausgewiesene negative Saldo stellt dar, dass der Zufluss geringer war als der Abfluss dieser Mittel.

Veränderung des Finanzmittelbestandes 2023	.I. 8.675.500,00	.I. 14.522.297,53	.I. 5.846.797,53
---	-------------------------	--------------------------	-------------------------

Bestand an Finanzmittel am Jahresanfang		13.921.691,54	
---	--	---------------	--

Bestand an Finanzmitteln am Jahresende		185.444,57	
--	--	-------------------	--

Insgesamt hat sich die Liquiditätssituation der Stadt Dessau-Roßlau 2023 bezogen auf den Bestand der liquiden Mittel mit einer Reduzierung um 14.522.297,53 EUR verschlechtert.

Dabei muss berücksichtigt werden, dass ein Kreditbedarf 2023 in Höhe von 20.100.012,51 EUR aus der städtischen Liquidität zwischen finanziert wurde

3. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2023 in EUR

Die Vermögensrechnung ist die stichtagsbezogene Gegenüberstellung des Vermögens und der entsprechenden Finanzierungsmittel der Stadt.

A K T I V A	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
Immaterielles Vermögen	59.398.429,04	64.868.030,49	5.469.601,45
Sachanlagevermögen	824.349.094,28	841.778.643,00	17.429.548,72
<i>Das Sachanlagevermögen ist um 17.429.548,72 EUR gestiegen. Dabei wurde ein Betrag von 134.997,25 EUR in das immaterielle Vermögen umgebucht. Gleichzeitig stehen 18.160.589,94 EUR Abschreibungen, 583.819,38 EUR Wertminderungen und 462,21 EUR Zuschreibungen neuen Investitionen i. H. v. 38.143.160,06 EUR sowie Abgängen i. H. v. 3.002.305,74 EUR gegenüber.</i>			
Finanzanlagevermögen	98.382.220,34	98.429.424,54	47.204,20
<i>Der Zuwachs in Höhe von 47.204,20 EUR setzt sich aus den drei folgenden Positionen zusammen:</i>			
- Anpassung des Stammkapitals der IVG i. H. v. 20,81 EUR, - Korrektur EÖB für ein Darlehen, welches die Stadt Roßlau 2000 an den IHR ausgereicht hatte i. H. v. 1.283,39 EUR und - Liquiditätsdarlehen an den IHR i. H. v. 45.900,00 EUR.			
Umlaufvermögen	25.433.165,02	9.190.032,17	-16.243.132,85

Der Rückgang beim Umlaufvermögen resultiert überwiegend aus gesunkenen liquiden Mitteln von 14.522.297,53 EUR und reduzierten Forderungen von 1.720.835,32 EUR.

Aktive RAP	4.203.967,94	5.902.212,97	1.698.245,03
Bilanzsumme	1.011.766.876,62	1.020.168.343,17	8.401.466,55

P A S S I V A	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
Eigenkapital	394.931.007,23	387.995.683,64	-6.935.323,59

Die Minderung des Eigenkapitals ist durch das negative Jahresergebnis i. H. v. 6.872.167,93 EUR sowie durch Buchungen gegen die Rücklage aus der Eröffnungsbilanz, die sich aus Korrekturen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von -102.264,06 EUR sowie 39.108,40 EUR aus Grundstückszuordnungen zwischen der Stadt Dessau-Roßlau dem Land Sachsen-Anhalt zusammensetzt, entstanden.

Sonderposten	438.438.552,99	446.465.069,42	8.026.516,43
---------------------	-----------------------	-----------------------	---------------------

Für die Entwicklung des Bestandes an Sonderposten wirken Erträge aus der Auflösung i. H. v. 15.593.397,99 EUR und Erträge durch den Abgang des Restbuchwertes i. H. v. 65.574,60 reduzierend. Des Weiteren wirken sich Zuschreibungen i. H. v. 34,94 EUR wertsteigernd aus. Diesen stehen neu gebildete Sonderposten (im Wesentlichen aus Einzahlungen und Forderungen) von 23.685.454,08 EUR gegenüber. Diese Summe ist höher als die Einzahlungen im Finanzplan investiv, da die Bildung von Sonderposten unabhängig von der erfolgten Einzahlung realisiert wird.

Rückstellungen	158.493.015,70	157.241.812,40	-1.251.203,30
-----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Im Jahr 2023 wirkt die Inanspruchnahme der Rückstellungen für die Altersteilzeit um 410.540,43 EUR, und der Rückstellung für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften von 444.377,80 EUR (insbesondere Auflösung der Rückstellung für Zinsverluste im AB-Gebührenbereich für die Deponiesanierung) zur R sowie aus drohenden Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren 274.406,14 EUR (Klage im Kitabereich, Nachzahlungszinsen Steuern) und für die Sanierung von Altlasten in Höhe von 95.978,93 EUR.

Verbindlichkeiten	19.428.039,26	24.225.412,58	4.797.373,32
--------------------------	----------------------	----------------------	---------------------

Für den Anstieg der Verbindlichkeiten ist der Zuwachs der Verbindlichkeiten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 6.787.143,33 EUR neben den gestiegenen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen von 382.877,50 EUR eine wesentliche Ursache. Der Abbau der Kreditverbindlichkeiten für Investitionen von 833.459,07 EUR wirkt dem ebenso wie die reduzierten sonstigen Verbindlichkeiten von 1.389.343,54 EUR in wesentlichen durch die Verwendung zweckgebundener Einzahlungen investiv und im Ergebnishaushalt und den reduzierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 149.844,90 EUR dem entgegen.

Passive RAP	476.261,44	4.240.365,13	3.764.103,69
Bilanzsumme	1.011.766.876,62	1.020.168.343,17	8.401.466,55

Anlagen:

- Anlage 1 Ergebnisrechnung 2023
- Anlage 2 Finanzrechnung 2023
- Anlage 3 Bewegungsbilanz 2023
- Anlage 4 Präsentation

Für den Oberbürgermeister:

André Ulbrich
Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung